

## **Bericht amtierender Bürgermeister zur SVV am 04. Juli 2018**

Stand: 26. Juni 2018

**Gratulation zum Geburtstag:**

**23. Juni 2018**

**- Herr Steffen Buckel-Ehrlichmann**

*Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 30. Mai 2018 enthalten.*

### **I. Stadtumbau/Stadtentwicklung**

#### **Rückbaumaßnahmen**

**s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 30. Mai 2018**

*Mit Schreiben vom 10. Januar 2018 erhielten wir für den Rückbau der Wohnblöcke*

- *Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b*
- *Leonhard-Frank-Straße 31 – 39*
- *Leonhard-Frank-Straße 14 – 20*
- *Leonhard-Frank-Straße 11 – 19*

*die Bestätigung der Maßnahmen im Umsetzungsplan 2018 - 2020 (UPL 2018 - 2020).*

#### **Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b**

*Am 05. März 2018 ist Angebotseröffnung zu dem Rückbau des Wohnblocks.*

*Im April soll mit den Entkernungsarbeiten begonnen werden.*

*Der Ordnungsmaßnahmenvertrag ist von GuWo mbH und Stadt unterzeichnet.*

*Die Bauanlaufberatung war am 09. April 2018. Die Entkernungsarbeiten haben begonnen.*

*Die Demontage der Fenster und Balkone und die Entkernung sind abgeschlossen.*

*Die Hälfte des Blockes ist niedergelegt. Die 2. Hälfte fällt nach Pfingsten.*

**Der Abbruch des Wohnblocks ist abgeschlossen. Derzeit erfolgen die Aufarbeitung des Materials und der Abtransport der Abbruchmassen.**

#### **Leonhard-Frank-Straße 14 – 20**

*Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.*

*22 Mietparteien sind bereits ausgezogen, für 4 Mietparteien muss noch ein alternativer Wohnraum gesucht werden*

### Leonhard-Frank-Straße 11 – 19

*Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.*

*18 Mietparteien haben eine neue Wohnung erhalten, Freilenkung für 9 Mietparteien steht noch aus.*

### Leonhard-Frank-Straße 31 – 39

*Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.*

*18 Mietparteien haben eine neue Wohnung erhalten, Freilenkung für 3 Mietparteien steht noch aus.*

## **Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)**

*Das INSEK liegt dem Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus sowie dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Potsdam vor.*

*Insgesamt wurde der Stadt Guben mitgeteilt, dass die INSEK – Fortschreibung der Stadt die Qualitätsanforderungen aus der Arbeitshilfe des Landes Brandenburg erfüllt.*

*Für die Fortschreibung städtebaulicher Zielplanungen und weiterer Umsetzungspläne sind die gegebenen Hinweise zu berücksichtigen und weiter zu konkretisieren. Eine fortlaufende Abstimmung mit dem LBV in Bezug auf unseren Umsetzungsplan 2018 – 2020 erfolgt.*

## **Fortschreibung Stadtumbaustategie**

*Die Übergabe der fortgeschriebenen Stadtumbaustategie an das Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus erfolgte am 03. November 2017.*

\*\*\*

*Mit Schreiben vom 13. März 2018 an das Landesamt für Bauen und Verkehr in Cottbus haben wir den Antrag auf Anpassung der Wohnraumgebietskulissen an die fortgeschriebene Stadtumbaustategie beantragt.*

*Inhaltlich betrifft dies vorrangig 2 Bereiche:*

- *Klarstellung des Vorranggebietes Wohnen in der Altstadt Ost*
- *Klarstellung und teilweise Erweiterung des Vorranggebietes Wohnen in der Altstadt West*

*Das Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Potsdam haben einen Termin zur Erörterung der Stadtumbaustategie und der Altbauerhaltungsstrategie am 18. Juni 2018 in Guben anberaumt.*

*Teilnehmen werden neben der Verwaltung auch die beiden Wohnungsunternehmen sowie das beauftragte Stadtumbaumanagement, die B.B.S.M. Potsdam.*

*Auf der Tagesordnung werden u. a. die Verortung von Rückbauvorhaben, die Umsetzung von Einzelmaßnahmen aus der Altbauerhaltungsstrategie sowie die Anpassung der Wohnraumgebietskulissen stehen.*

*Eine Besichtigung einzelner Maßnahmen ist vorgesehen.*

**Ergebnis der Beratung vom 18. Juni 2018: Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) sowie das Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV), als För-**

dermittelgeber für den weiteren Stadtumbau, sehen auch in Zukunft in der Stadt Guben den kontinuierlichen Rückbau von außen nach innen in den Wohnkomplexen WK II und WK IV als unumgänglich. Um dies weiter zu forcieren wird im Gegenzug Unterstützung bei Aufwertungsmaßnahmen in der Altstadt Ost und der Altstadt West zugesagt. Zum einen für die Aktivierung von Gebäuden im Rahmen der Altbauerhaltungsstrategie mit Schwerpunkt in der Altstadt Ost und zum anderen für die Modernisierung und Instandsetzung von Infrastrukturen sowie Gebäuden mit dem Schwerpunktgebiet „Klimaquartier Hegelstraße“ in der Altstadt West. Im Ergebnis des Termins hat die Stadt Guben den Auftrag erhalten, einzelne Details der Stadtumbaustrategie nachzuarbeiten und diese anschließend den übergeordneten Behörden nochmals vorzulegen.

### **Umsetzungsplan (UPL) 2015 – 2017**

*Am 22. September 2017 wurde ebenfalls ein Fördermittelbescheid in Höhe von 1.300.000 Euro Bund/Land-Mittel für Maßnahmen des Programms Stadtumbau Aufwertung übergeben. Dieser soll vorrangig eingesetzt werden für die Spitzenfinanzierung der Modernisierung und Instandsetzung der teilweise denkmalgeschützten Wohngebäude in der Karl-Marx-Straße 32 - 40, 35 – 37 und 29 – 33 sowie für Schaffung zusätzlicher Horträume für die Friedensschule Grundschule.*

\*\*\*

*Die Bestätigung für weitere Programmbereiche wird in den nächsten Tagen erfolgen. Alle Korrekturen werden in den UPL 2018 - 2020 eingearbeitet.*

*Die Einzelmaßnahmen aus dem Umsetzungsplan werden sukzessive vorbereitet und umgesetzt. Den Sachstand per 30. Juni 2018 wird die Verwaltung in einer Informationsvorlage zum 31. Juli 2018 darstellen.*

### **Altbauerhaltungsstrategie – Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauimmobilien**

*Die Fertigstellung der Strategie erfolgt bis zum 31. Januar 2018 und wird den Stadtverordneten übergeben. Parallel dazu erfolgt die Übergabe an das LBV Cottbus.*

*Die überarbeitete Altbauerhaltungsstrategie wurde den Stadtverordneten mit einer INFO-Vorlage am 08. März 2018 zur Kenntnis zugesandt. Mit gleicher Post wurde die fortgeschriebene Altbauerhaltungsstrategie an das LBV Cottbus gesandt.*

*Eine Rückäußerung des LBV gibt es noch nicht.*

*Am 12. April 2018 stand die Präsentation der fortgeschriebenen Altbauerhaltungsstrategie auf der Tagesordnung des WSBWE.*

*Die Altbauerhaltungsstrategie steht ebenfalls auf der Tagesordnung des Gesprächs mit dem LBV und MIL am 18. Juni 2018. Kernpunkt wird dabei die weitere Akquirierung von Fördermitteln sein.*

Siehe Ergebnis vom 18. Juni 2018 – Fortschreibung Stadtumbaustrategie

### Mittelstraße 6

*Nach der Überarbeitung der baufachlichen Prüfung (aufgrund der neuen Kostenkataloge) betragen die förderfähigen neuen Gesamtkosten 285.717,57 Euro.*

*Zurzeit werden Dacharbeiten, Abbruch- und Maurerarbeiten sowie die Hausschwammsanierung durchgeführt.*

*Am 24. April 2018 wird die erste Bautenstandskontrolle durch die B.B.S.M. durchgeführt. Ab dem 14. Mai 2018 beginnen die Fachwerkinstandsetzungen an der Fassade.*

*Derzeit erfolgen die Reparatur des Gesimses auf der Rückseite und die Reparatur der Dachgaube auf der Hofseite, weitere sukzessive Durchführung der Holzarbeiten am Gebäude.*

Mit den Dachdeckerarbeiten wird am 02. Juli 2018 begonnen.

### Stadtumbaumanagement

*Da mit dem Vertrag das Stadtumbaumanagement am 31. Dezember 2017 ausläuft, wurde die öffentliche Neuausschreibung durchgeführt.*

\*\*\*

Nach Vergabe der Leistung wurde die B.B.S.M. wiederum mit dem Stadtumbaumanagement beauftragt. Der Vertrag ist unterzeichnet.

Am 16. Mai 2018 wurde die erste Abstimmung zu den Leistungen durchgeführt.

- Begleitung und Beratung bei Einzelmaßnahmen aus dem UPL 2018 – 2020
- Im Rahmen der Überarbeitung des INTERNET-Auftritts der Stadt Guben (ab September 2018 über ÖMK) werden Unterstützung und Zuarbeiten dazu gegeben
- Fortführung der AG Stadtumbau mit den Wohnungsunternehmen der Stadt
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Gesprächstermins mit LBV und MIL am 18. Juni 2018 inkl. aller Vorberatungen dazu
- Prüfung von Maßnahmen zur Abrechnung des Sanierungsgebietes „Reichenbacher Berg“
- Vorbereitung der neuen Fördermittelanträge bis zum 31. Oktober 2018 für das Programmjahr 2019
- Abstimmungen zum Monitoring
- Abstimmung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaquartiers Hegelstraße i. V. m. dem Sanierungsmanager

### Stadtumbau - Programm Aufwertung

#### Laternengasse 6

*Der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist abgeschlossen worden.*

*Die Bauzeit ist von September 2017 bis September 2018 geplant. Die beabsichtigte FM-Inanspruchnahme liegt bei 205.383,00 Euro gem. Mod.-/Inst.-vertrag.*

*Die Fördermittel stehen somit für 2018 zur Verfügung.*

*Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Mit dem Bauherrn gibt es hierzu einen Gesprächstermin am 02. Mai 2018.*

*Der Gesprächstermin am 02. Mai 2018 wurde seitens des Bauherrn abgesagt. Der neue Termin findet am 23. Mai 2018 statt.*

Das Gespräch in Folge der Verzögerung des Baubeginns hat am 23. Mai 2018 stattgefunden. Wann mit den Bauarbeiten begonnen werden kann ist gegenwärtig nicht absehbar. Der Bauherr beantragt den Mod.-Inst.-Vertrag ruhen zu lassen und erklärt sich einverstanden mit der Weitergabe der Fördermittel für andere Fördermaßnahmen. Die Bereitstellung von Fördermitteln für die Mod.-/Inst.-Maßnahme Laternengasse 6 erfolgt erst nach erneuter Antragstellung durch den Bauherrn.

### Frankfurter Straße 45

*Der Durchführungszeitraum gemäß Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist von Juni 2017 bis Oktober 2017.*

*Der Baubeginn verzögert sich jedoch auf Oktober 2017.*

*Die Fördermittel in Höhe von 131.911,69 Euro gem. Mod.-/Inst.-vertrag stehen somit für 2018 zur Verfügung.*

\*\*\*

*Mit den Fassadenarbeiten wurde begonnen. Die denkmalrechtliche Erlaubnis steht noch aus. In Folge dessen gibt es nach wie vor noch Abstimmungsbedarf zur Giebelgestaltung. Hierzu gibt es einen Vor-Ort-Termin am 25. Mai 2018.*

Der Vor-Ort-Termin mit der Unteren Denkmalschutzbehörde hat am 25. Mai 2018 stattgefunden. Die Fassaden- und Giebelgestaltung wurden mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt und von dieser bestätigt. Die Maßnahmendurchführung wird voraussichtlich bis August 2018 andauern.

### Modernisierung und Instandsetzung von 3 Wohnblöcken in der Karl-Marx-Straße 32-40/29-33/35-37 – denkmalgeschützte Bausubstanz

*Die Maßnahmen befinden sich derzeit im Wettbewerbsverfahren eines Realisierungswettbewerbes.*

\*\*\*

*Nach 3 Bewertungsdurchgängen am 14. März 2018 während der Jurysitzung konnten 3 Preisträger (1. Platz, 2. Platz, 3. Platz) ermittelt werden.*

- |          |  |
|----------|--|
| 1. Platz | Architekturbüro KLÄRLE aus Bad Mergentheim   |
| 2. Platz | Michels Architekturbüro GmbH aus Berlin      |
| 3. Platz | 3PO Architektenpartnerschaft BDA aus Potsdam |

*Die Preisverleihung fand am 05. April 2018 in den Ausstellungsräumen der Stadtverwaltung statt.*

\*\*\*

*Die Broschüre zum Wettbewerb nach Abschluss ist fertiggestellt. Die Verhandlungen mit dem Erstplatzierten laufen. Die Entscheidung zur Festlegung, mit welchem Block begonnen wird, ist noch offen.*

## Sicherung Gefängnis

*Das überarbeitete Prüfergebnis liegt jetzt vor.*

*Gesamtkosten neu: 361.472,06 Euro*

*Davon Mehrkosten: 77.055,46 Euro*

\*\*\*

*Fertigstellung aller Arbeiten ist bis Mitte Mai geplant.*

*Nach der Unterzeichnung des 1. Nachtrags zur Ordnungsmaßnahmenvereinbarung liegen die Gesamtkosten (inkl. Prüfkosten) jetzt bei 430.414,14 Euro. Am 24. April 2018 findet hier eine erneute Bautenstandskontrolle durch die B.B.S.M. statt.*

*Die Restarbeiten am Gebäude sind erledigt.*

*Die Gründungsarbeiten für die Mauer sind abgeschlossen. Nach Lieferung des Materials für die Mauer wird diese aufgemauert.*

Am 13. Juni 2018 wurde mit den Mauerarbeiten für die Gefängnismauer begonnen. Die Sicherungsmaßnahme soll zum 15. Juli 2018 abgeschlossen werden.

## Soziale Stadt

Stadtteilmanagement/Projektkoordinator

**s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 30. Mai 2018**

*Vertragszeitraum ist vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020.*

\*\*\*

*Der Vertrag mit der GSG mbH ist abgeschlossen. Frau Scheuer hat ihre Arbeit aufgenommen.*

## Auffahrt zum Handels- und Dienstleistungskomplex Klaus-Herrmann-Straße

*Der Eigentümer hat bezüglich der Erweiterung seines Netto-Marktes eine Bauvoranfrage beim Landkreis Spree-Neiße gestellt, von deren Bescheid die Verkaufsbereitschaft an die Stadt Guben abhängt.*

*Eine Beschlussvorlage zum Erwerb wird für den nächsten Hauptausschuss vorbereitet.*

*Anschließend wird ein Leistungsverzeichnis für die Ausführung der Leistungen erarbeitet. Die Herstellung der Zufahrt wird im Sommer 2018 erfolgen.*

*Die Beschlussfassung ist erfolgt. Die Umsetzung wird vorbereitet für das 2. Halbjahr.*

## Aktives Stadtzentrum (ASZ)

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2018

Die Händlerberatung am 05. Juni 2018 hat stattgefunden.

Beratungsschwerpunkte waren u. a.:

- Informationen der Stadt Guben
- Auswertung Händlerfest in der Altstadt am 02. Juni 2018
- Sachstand Vorbereitung und Durchführung Frühlingfest in der Stadt Guben am 08. bis 10. Juni 2018

➤ Diskussion und Sonstiges

Die Händler der Altstadt Ost haben eingeschätzt, dass das Händlerfest am 02. Juni 2018 als Premiere ein Erfolg war. Dieses wurde gut angenommen und positiv bewertet. Die Händler planen in Eigenregie 2 bis maximal 3 Aktionen pro Jahr. Auch in 2019 ist ein Händlerfest vorgesehen. Die nächste Händlerberatung findet am 14. August 2018 statt.

**Bauvorhaben (SVV 097/2015)**

\*\*\*

*Das Objekt Gasstraße 15 (Vorderhaus und Scheune) ist Bestandteil des UPL 2015 - 2017.*

**Gasstraße 15 (Vorderhaus und Scheune):**

\*\*\*

*Der Abstimmungstermin am 24. April 2018 hat stattgefunden. Der Bauherr liefert noch entsprechende Unterlagen nach. Die Schlussrechnungsprüfung durch die B.B.S.M. ist in der Überarbeitung.*

Die Schlussberichte gemäß Schlussrechnungsprüfung für beide Baumaßnahmen sind bei der Stadt Guben eingegangen. Die Auszahlung der restlichen Fördermittel wurde veranlasst. Beide Baumaßnahmen sind nunmehr fördermitteltechnisch und baulich abgeschlossen. Die Sanierungsziele auf dem Grundstück Gasstraße 15 wurden erreicht.

**Sicherungsmaßnahme Berliner Straße 45:**

\*\*\*

*Die Beseitigung des Hausschwammbefalls ist abgeschlossen. Aufgrund der Witterung konnte erst im April mit der Ausmauerung der Traufbereiche begonnen werden. Ebenfalls wurde im April mit der Herstellung der neuen Schiefereindeckung begonnen. Der Zustand des freigelegten Sandsteins am Torbogen macht die Einbeziehung eines Steinrestaurators erforderlich.*

*Die Fertigstellung der Gebäudesicherung ist für Anfang Juni 2018 geplant.*

*Alle denkmalrelevanten Details sind in der Form der Ausführung durch die untere Denkmalschutzbehörde bestätigt worden. Der Einbau der Gaubenfenster, sowie die Arbeiten zur Dachverschalung und Maurerarbeiten sind abgeschlossen und mit der Schiefereindeckung wurde begonnen. Das Fachwerk über dem Torbogen wurde erneuert.*

Die Fertigstellung ist für Mitte Juli 2018 geplant.

### **Sanierungsgebiet Stadtzentrum**

\*\*\*

#### **s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 30. Mai 2018**

*Die Durchführung der Satzungsauflösung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant. Der Zeitpunkt der beabsichtigten Auflösung kann derzeit noch nicht konkret benannt werden, da das Ergebnis der förderrechtlichen Abrechnung durch das LBV noch nicht vorliegt.*

*Zur fördermitteltechnischen Abrechnung gibt es mit dem LBV einen Gesprächstermin am 26. Juni 2018.*

Der Gesprächstermin hat sich verschoben und findet am 04. September 2018 statt.

### **Strukturwandel in der Lausitz**

\*\*\*

*Die Organisation dieses Gremiums soll zukünftig im Rahmen von Verträgen erfolgen. Dazu werden den Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen noch im 1. Halbjahr Gremienbeschlüsse vorgelegt.*

Im Rahmen des Beschlusses über die SVV 035/2018 soll der Hauptverwaltungsbeamte ermächtigt werden, eine mandatierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung in Bezug auf die Lausitzrunde zu unterzeichnen. Damit ist die Beteiligung der Stadt Guben in diesem Gremium im Rahmen des Strukturwandels in der Lausitz gesichert.

### **Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss**

#### **s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 30. Mai 2018**

\*\*\*

*Das Protokoll der 109. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde liegt vor, weiterhin die Einladung für die 110. Sitzung am 12. April 2018.*

Das Protokoll der 110. Sitzung liegt vor. Am 21. Juni 2018 hat die 111. Sitzung des Arbeitskreises stattgefunden.

### **Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“**

#### **s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 30. Mai 2018**

*Der Beratungstermin bei der ILB fand am 08. Februar 2018 statt. In Folge dessen werden nochmals Variantenuntersuchungen sowie die Klärung anderer Lösungsalternativen erforderlich. Die nächste Beratung mit dem Ministerium findet am 20. März 2018 in Potsdam statt.*

*Nach Prüfung aller neuen Förderbedingungen der überarbeiteten Förderrichtlinie RENplus 2014 - 2020 ist die Finanzierung des geplanten Nahwärmenetzes derzeit nicht wirtschaftlich darstellbar. Alle weiteren Finanzierungsquellen werden geprüft. Am 17. April 2018 findet dazu eine Beratung beim Wirtschaftsministerium in Potsdam statt.*



*Der Termin am 17. April 2018 hat stattgefunden. Hier wurde die Neuausrichtung der Nahwärmeversorgung auf der Grundlage von BHKWs empfohlen. Derzeit werden Lösungsansätze geprüft.*

*Am 23. April 2018 gab es ein Gespräch zwischen Herrn Mahro, Ministerin Schneider und dem zuständigen Abteilungsleiter Herrn Segebade vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung.*

*Der Termin in Potsdam beim Ministerium für Wirtschaft und Energie mit Dr. Freytag wurde vom 03. Mai 2018 auf den 06. Juli 2018 verschoben.*

Nach weiterem Schriftverkehr bemüht sich das MIL im Rahmen einer Einzelfallentscheidung um Bereitstellung der erforderlichen zusätzlichen Mittel.

Eine abschließende Entscheidung dazu steht noch aus.

Der Termin beim MWE am 6. Juli bleibt trotz der kurzfristigen Übernahme neuer Aufgaben des bisher beteiligten Dr. Freytag bestehen.

### **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)**

#### ➤ **Überbauerneuerung Brücke 26/24, Fußgängerbrücke Schulstraße**

\*\*\*

*Die Ausführung ist für den Zeitraum der Sommerferien 2018 geplant.*

*Im Ergebnis des Beteiligungsprozesses wurde entschieden, die vorhandene Verkehrsführung auch nach Abschluss der Sanierungsarbeiten beizubehalten.*

Der Baubeginn ist für den 05. Juli 2018 geplant. Für den gesamten Bauzeitraum ist die Brücke für den Fußgängerverkehr gesperrt.

#### ➤ **Grundhafter Ausbau der Flemmingstraße**

*Planungsleistungen:*

*Geplante Realisierung: Planung = April/Mai 2017, Bauausführung = 2018*

*Auftragnehmer für Planungsleistungen – Ing. Büro H.W. Richter aus Eisenhüttenstadt*

\*\*\*

*Der geplante Bauzeitraum ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 terminiert.*

*Zur Vergabe der Bauleistungen wurde das öffentliche Vergabeverfahren eröffnet.*

*Der Zuschlag zur Vergabe der Bauleistungen soll in der SVV am 18. April 2018 erteilt werden. Die Bauzeit ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 geplant.*

*In Abstimmung mit dem Dienstleister des ÖPNV wurde die Baumaßnahme am 14. Mai 2018 begonnen. Im ersten Teilabschnitt erfolgt die Verlegung der Trinkwasserleitung.*

Auf Grund von stark wechselnden Baugrundverhältnissen ist in lokalen Bereichen eine zusätzliche Baugrundstabilisierung erforderlich.

Westseitig wurde mit dem Setzen der Fahrbahnborde und der Bordrinne begonnen.

➤ Kita „Montessori“

*Das Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Planungsleistungen wird aktuell vorbereitet und durchgeführt.*

*Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgte am 26. Februar 2018 durch den Hauptausschuss. Gegenwärtig werden die Planungsunterlagen erarbeitet.*

*Die Ausführungsplanung liegt vor und das Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Bauleistungen wurde eröffnet. Als Baubeginn ist der 15. Juli 2018 vorgesehen.*

Für das Los 1 Bauhauptleistungen und Los 2 Elektroinstallation erfolgten die Vergabeentscheidungen im Hauptausschuss am 25. Juni 2018. Das Los 4 Heizung-Sanitär musste Aufgrund von unwirtschaftlichen Angeboten aufgeboben werden. Hierfür erfolgt eine Neuausschreibung der Leistung. Die Bauanlaufberatung findet am 03. Juli 2018 statt.

## **Förderprojekte**

### **Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“**

**s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 30. Mai 2018**

#### **1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“**

##### **Teilprojekt Berliner Straße (2. BA)**

*Der Fördervertrag liegt vor.*

\*\*\*

*Die Beschlussfassung zur Ausführungsplanung wird am 12. April 2018 in den Ausschüssen UVOSE und WSBWE vorgestellt. Mit Zustimmung der SVV wird beabsichtigt, die Bauleistung am 03. Mai 2018 im öffentlichen Verfahren auszu-schreiben.*

*Das Ausschreibungsverfahren wurde eröffnet. Der Baubeginn ist für Ende Juli geplant.*

Zur Angebotseröffnung am 30. Mai 2018 lag lediglich ein Angebot vor. Auf Grund der Unwirtschaftlichkeit des Angebotes wurde die Ausschreibung aufgehoben. Nach Einschätzung der aktuellen Marktsituation ist bei einer Neuausschreibung und der Verschiebung des Ausführungszeitraumes nach 2019 mit dem Eingang von wirtschaftlicheren Angeboten zu rechnen.

##### **Teilprojekt Bahnhofstraße**

*Die Vergabevorschläge für die Planungsleistungen wurden im Hauptausschuss am 27. November 2017 bestätigt.*

*Durch das beauftragte Planungsbüro werden derzeit die Ausführungsunterlagen erstellt. Die bauliche Durchführung der Maßnahme erfolgt erst im Jahr 2019 um für die Bauvorhaben Bahnhofszufahrt und Berliner Straße entsprechende Ausweichflächen und Zufahrtsmöglichkeiten vorzuhalten.*

*Der Landkreis Krosno Odrzańskie hat einen Antrag auf Erhöhung des Projektbudgets (für die eigenen Projektaufgaben) gestellt.*

*Der 2. Projektbericht für die Prüfung der bisher entstandenen Kosten wurde bereits bei der ILB eingereicht.*

Der Beschluss zur Bestätigung der Ausführungsplanung wird aktuell vorbereitet und dann in den Fachausschüssen vorgestellt und beraten.

## **2 „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“**

*Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020.*

*Leadpartner ist die Stadt Guben.*

*Der Zuwendungsvertrag ist am 15. September 2017 unterzeichnet worden.*

*Alle Projektausgaben der Stadt Guben aus dem ersten Partnerbericht sind zertifiziert worden. Vor einigen Wochen wurde ein erster Projektbericht für beide Städte Guben und Gubin erstellt. Voraussichtlicher Eingang der Zahlung der EFRE-Förderung ist in der 27. KW zu erwarten.*

*Aktuell laufen die Vergaben für einige Projektmaßnahmen, wie z.B. WLAN-Hotspots sowie die mehrsprachige Internetseite und Smartphone App für die Eurostadt Guben-Gubin.*

*Ende Mai 2018 fanden die Dreharbeiten für einen mehrsprachigen Wirtschaftsfilm Guben-Gubin statt. Aktuell läuft die Postproduktion. Dieser Film wird vom Leipziger Filmstudio Sons of Motion Pictures GmbH erarbeitet.*

*Im September 2018 ist in der Alten Färberei eine deutsch-polnische Wirtschaftskonferenz mit Beteiligung der lokalen deutschen und polnischen Unternehmen geplant.*

## **3 GUB-E-BUS" - gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin**

\*\*\*

*Das Projekt wurde während der letzten Sitzung des Begleitausschusses im April 2018 bewilligt. Der amtierende Bürgermeister konnte dieses Projekt im Rahmen der 37. Sitzung des Ausschusses für grenznahe Zusammenarbeit der Deutsch-Polnischen Regierungskommission für regionale und grenznahe Zusammenarbeit (DPRK) am 12. April in Berlin präsentieren.*

*Das Projekt beginnt planmäßig am 01. Januar 2019.*

## **4 Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben**

*Der Europark Guben – Gubin soll als weiteres Projekt im Rahmen der INTERREG V A – Förderung beantragt werden. Die Frist zum Einreichen des Fördermittelantrages läuft bis zum 30. April 2018.*

\*\*\*

*Die Beschlussfassung SVV 028/2018 über die Vorplanung und damit die Freiga-*

*be zur Beantragung der INTERREG V A – Fördermittel ist für die heutige SVV geplant.*

*Die komplette Vorplanung mit Erläuterungsbericht, Planungskonzepten zu den verschiedenen Standorten sowie Kostenschätzung liegt als Anlage 1 dem v. g. Beschluss bei.*

*Das Projekt Europark soll in Kooperation mit den Städten Cottbus und Zielona Góra beantragt werden.*

*Da die Stadt Zielona Góra als Leadpartner fungiert, fasst sie alle Teilprojekte zu dem gemeinsamen Antrag zusammen und reicht diesen fristgemäß bis zum 30. April 2018 beim Gemeinsamen Sekretariat in Frankfurt/Oder ein.*

*Der Projektantrag wurde fristgerecht gestellt. Eine Rückäußerung dazu gibt es noch nicht.*

Die formale und administrative Prüfung des Projektantrages ist abgeschlossen. Die fachliche Prüfung steht noch aus. Die abschließende Entscheidung soll im September 2018 erfolgen.

### **KPF-Projekte**

*Am 16. März 2018 findet die nächste Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission statt, während der über die Bewilligung der Förderung für folgende KPF-Projekte der Stadt Guben entschieden wird:*

- „1. Deutsch-Polnischer Historienmarkt“
- Sonderausstellung „Glockenhut, Schiebermütze, Filzkappe & Co“
- „Deutsch-polnische Schulmeisterschaften 2018“  
sowie 3 KPF-Anträge im Zusammenhang mit dem Frühlingsfest 2018, d.h.:
- „Gubener Kinder dla gubińskich dzieci“
- „Tage des Engagements“
- „Seniorenwoche in der Eurostadt“: Deutsch-Polnische Festveranstaltung zur Eröffnung der 25. Brandenburgischen Seniorenwoche in Guben“

*Alle eingereichten KPF-Projektanträge der Stadt Guben wurden durch die Euroregionale Bewertungskommission bewilligt.*

*Die nächste Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission findet am 15. Juni 2018 statt. Zurzeit werden neue KPF-Anträge für diese Sitzung vorbereitet.*

In der letzten Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission wurden folgende KPF-Projekte bewilligt:

- "Aus dem Hut gezaubert - eine deutsch-polnische Geschichte"
- „"Virtuell Traditionen erleben" - Verbesserung des grenzüberschreitenden Tourismusangebotes der Doppelstadt Guben-Gubin“.

## **Nationale Fördermittel**

### **Neugestaltung des Bahnhofumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben-Gubin / ÖPNV-Förderprogramm**

#### **Bahnhofszufahrt/ -vorplatz**

\*\*\*

*Mit Schreiben vom 13. Februar 2018 hat das Landesamt für Bauen mitgeteilt, dass eine zusätzliche Förderung weiterer Stellplätze möglich ist. Voraussetzung dafür ist der Nachweis des aktuell gestiegenen Bedarfes.*

*Der Zuschlag zur Vergabe der Bauleistungen soll in der SVV am 18. April 2018 erteilt werden. Die Bauzeit ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 geplant.*

*Der Baubeginn wurde am 07. Mai 2018 vollzogen. Im ersten Teilabschnitt erfolgt aktuell die Verlegung der Regenwasserleitung.*

*Mit Eingang des 1. Änderungsbescheides am 07. Mai 2018 wurden durch das Landesamt für Bauen finanzielle Mittel für die Errichtung von 5 zusätzlichen Parkplätzen bereitgestellt.*

Der Staukanal DN 1000 wurde verlegt und mit den Vorbereitungen zur Herstellung der Flächenbefestigung wurde begonnen. Die Zustimmung der Unteren Denkmalbehörde zum Zentralbeleuchtungsmast steht noch aus.

### **Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)**

*Die Landesregierung Brandenburg hat die brandenburgischen Kommunen am 01. Februar 2018 über die Auslegung des 2. Entwurfes des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) unterrichtet.*

*Im Rahmen der öffentlichen Auslegung sind keine Stellungnahmen von Bürgern eingegangen.*

\*\*\*

*Die Stellungnahme der Stadt Guben wurde fristgerecht an die Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg übergeben. Diese wurde auch den Mitgliedern der SVV zur Kenntnis übergeben.*

## **II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten**

### **Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd**

*Für die Aktivierung und Vermarktung der südlichen Flächen am Industriegebiet ist die Umverlegung einer Gashochdruckleitung erforderlich.*

\*\*\*

*Gegebenenfalls wird aktuell geprüft, diese Umverlegung auch ohne eine Förderung zu realisieren.*

Durch den Aufstellungsbeschluss zur Erstellung eines B-Planes in der Stadtverordnetenversammlung und die Freigabe der dafür notwendigen finanziellen Mittel durch den Aufsichtsrat der SWG Städtische Werke Guben GmbH wird für diese Fläche in

Vorbereitung des Bauantrages Planungsrecht hergestellt.  
Die Beauftragung der Planungen in Vorbereitung der Umverlegung der Gashochdruckleitung durch das Kommunalunternehmen ist ebenfalls erfolgt.

### **Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche West**

*Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksau) wird ein Bebauungsplan auf den Weg gebracht.*

\*\*\*

*Aktuell wird ein entsprechender Projektplan inklusive einer Finanzierungsübersicht durch die SWG Städtische Werke Guben GmbH erarbeitet.*

Für die Vorbereitung der Erschließung dieser Flächen gibt es mit unterschiedlichen Partnern Verhandlungen zur Sicherung der Finanzierung.

### **BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben**

**s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 30. Mai 2018**

\*\*\*

*Die Frist über die Inanspruchnahme aus Leistungen des ersten Fördermittelbescheids ist im März 2018 abgelaufen. Aktuell laufen Bemühungen einen zweiten Fördermittelantrag auf der Basis der bisher gestellten Regularien gegenüber der Investitionsbank des Landes Brandenburg zu stellen.*

Zwischenzeitlich hat sich der Investor im Aufsichtsrat der SWG Städtische Werke Guben GmbH vorgestellt. Dabei wurden die nächsten Aktivitäten und, sofern notwendig, die Möglichkeiten der weiteren Unterstützung durch die Stadt Guben erörtert. Im Ergebnis dieser Beratung fand am 4. Juni 2018 in Potsdam eine Konsultation in Anwesenheit des Investors statt.

### **Errichtung eines Logistikzentrums ATT Polymers**

*Die Hochbauarbeiten im Zusammenhang mit diesen Investitionen verlaufen im Industriegebiet planmäßig und sollen vollständig im 1. Halbjahr abgeschlossen sein.*

\*\*\*

*Die Umsetzung der Investitionen verläuft planmäßig und damit ist mit einer Inbetriebnahme im Sommer 2018 zu rechnen.*

Der amtierende Bürgermeister wurde zuletzt in der Beratung am 6. Juni 2018 von der Geschäftsführerin des Unternehmens, Frau Kell, über den Stand der Realisierung der Investitionen zur Errichtung des Logistikzentrums informiert. Im Juli soll planmäßig die Inbetriebnahme erfolgen.

Über die Möglichkeiten des Ausbaus des Engagements des polnischen Unternehmens auf dem Industriegebiet soll im August eine Beratung stattfinden.

### **Investitionen der TREVIRA GmbH**

*Die Trevira GmbH hat von ihrem Eigentümer Indorama Ventures für den Standort Guben verschiedene Großprojekte genehmigt bekommen, die von großer Bedeutung für das gesamte Unternehmen sind.*

*Bei den genehmigten Investitionen handelt es sich um neue Anlagen, die alle Prozesse (Polykondensation, Spinnerei und textile Weiterverarbeitung) am Standort Guben betreffen, wo die Trevira GmbH Filamentspezialitäten für die Textilindustrie produziert. Insgesamt ist eine Investitionssumme von ca. 7,5 Mio. Euro vorgesehen. Mit diesen Investitionen wird die Trevira GmbH am Standort Guben, wo glatte und texturierte Filamentgarne für Automobilinnenausstattungen, technische Textilien, Bekleidung und Heimtextilien hergestellt werden, weiteres Mengenwachstum generieren sowie Prozesse und Abläufe optimieren können. Dem amtierenden Bürgermeister wurde diese Informationen vertraulich bereits im März durch den CEO Holz in einer Beratung zur Kenntnis gegeben. Der Standort Guben und die BU Filamente werden durch diese Projekte gestärkt.*

### **Breitbandausbau in Guben**

#### **s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 30. Mai 2018**

*Auf Basis der im WSBWE am 31. August 2017 vorgestellten Ergebnisse der Planungs- und Beratungsleistungen durch die MRK Media AG wird in der Stadtverordnetenversammlung am 13. September 2017 ein Beschluss zur Beantragung der Fördermittel für die Infrastrukturmaßnahmen zum Breitbandausbau eingebracht.*

\*\*\*

*Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/20.*

Für das Industriegebiet Guben hat sich ein, in Guben bereits aktiv handelnder, privater Investor zur Realisierung des Breitbandausbaus mit einer Übertragungsrate von mindestens 100 Mbit/s bis spätestens zum Jahr 2020 verpflichtet.

## **III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen**

Seit der letzten SVV am 30. Mai 2018 sind folgende Informationen zu erwähnen:

### **1. Standesamt**

Im Berichtszeitraum fanden acht Eheschließungen statt. Gern wird dazu das renovierte Turmzimmer genutzt.

### **2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung/Märkte**

Im Berichtszeitraum wurden 90 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld und 11 Bußgelder wegen nicht bezahlter Verwarnungsgelder ausgestellt.

### **3. Feuerwehr**

Die Freiwillige Feuerwehr Guben kam bei insgesamt 36 Notfällen zum Einsatz.

### **4. Friedhofswesen**

Auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben fanden 2 Erdbestattungen sowie 34 Urnenfeiern statt.

## **5. Auszug aus der Pressemitteilung :**

### **„Der 23. Oderlandmarsch am 26. Mai 2018 in Guben-Gubin gemeinsam mit der 5. Blaulichtmeile**

Am Start des Oderlandmarsches waren ca. 300 sportlich Aktive in 47 Mannschaften, als Einzelstarter und Fahrradfahrer. Aus Guben haben sich zwei Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr und eine Mannschaft des Hundesportvereins den Herausforderungen gestellt. Die Strecke über ca. 15 km mit verschiedenen sportlichen Hindernissen begann mit dem Start in Gubin auf der Neißeinsel und endete in Guben vor dem Rathaus... Höhepunkt der Hindernisse war wieder die Überwindung der Neiße. Im letzten Jahr musste der Fluss zu Fuß durchquert werden, während in diesem Jahr mit einem Boot und gemeinsamer Muskelkraft der Mannschaft das Hindernis gemeistert werden musste. Gewonnen hat eine Mannschaft der Polizei Gorzow. Insgesamt haben sich alle Teilnehmer sehr gut geschlagen.

...Besonderer Dank gilt der Musikschule „Johann Crüger“, die mit hervorragenden Jugendbands diesen Tag kulturell bereicherte.

Gemeinsam mit dem Oderlandmarsch fand in diesem Jahr auch die 5. Blaulichtmeile vor dem Rathaus statt. Eine umfangreiche Fahrzeug- und Geräteschau wurde den Besuchern angeboten. Blaulichtfahrzeuge von Feuerwehr, Bundes- und Landespolizei, Technischem Hilfswerk, Katastrophenschutz-Wasserrettung und EVG GmbH konnten besichtigt werden. Auch die Bundeswehr hat mit Fahrzeugen und anschaulichen Aufbauten zum Beispiel das Leben im Felde diese Ausstellung ergänzt.

Die Stadt Guben bedankt sich auf diesem Wege bei allen freiwilligen Teilnehmern und Akteuren für ihren Einsatz bei diesen hochsommerlichen Temperaturen.“

## **IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt**

### **Sonstiges**

#### **Bereich Integration**

##### **Statistik**

Per 20. Juni 2018 leben ca. 430 Geflüchtete in Guben. 230 Personen befinden sich im Leistungsbezug des Jobcenters. Die Anzahl ist nach Zu- und Abgängen derzeit gleichbleibend stabil. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 211 AsylbewerberInnen betreut. Außerdem begleitet der GBV 12 unbegleitete minderjährige Ausländer.

##### **Austausch**

Im Rahmen der Zusammenarbeit trafen sich Vertreter des Gemeinnützigen Berufsbildungsvereins, die Integrationsbeauftragte und der Leiter der Polizeiwache Guben zu einem Erfahrungsaustausch.

Thematisiert wurden rechtliche Rahmenbedingungen der Arbeit der Polizei und das gemeinsame Wirken für Ordnung und Sicherheit in der Stadt. Die Revierpolizei ist der



kompetente Ansprechpartner und steht für kurze Wege innerhalb der Zusammenarbeit der PartnerInnen.

Der Gemeinnützige Berufsbildungsverein ist Träger der Sozialarbeit im Bereich der AsylbewerberInnen und der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

### Interkulturelle Woche 2018

Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ findet Ende September bundesweit die Interkulturelle Woche statt.

Vereine, Institutionen und Einrichtungen sind aufgerufen, mit Veranstaltungen vor Ort zu zeigen, dass Vielfalt bereichernd ist, neugierig macht, neue Perspektiven aufzeigt, Veränderungen auslöst und manchmal auch anstrengend ist.

Fragen, Hinweise, Informationen und Ihr Veranstaltungsangebot richten Sie an die Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie der Stadt Guben.

### Termine:

19.07.2018, 15:00 Uhr 32. Allerweltssprechcafé im Großen Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße

16.08.2018, 15:00 Uhr 33. Allerweltssprechcafé im Großen Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße

### Arbeitsmarkt

In die Beschäftigungsprojekte der SWG Städtische Werke Guben GmbH sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 77 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 48 Frauen und Männern, davon 36 in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern und 12 im Amt Peitz.

Im Rahmen der zwei Beschäftigungsprojekte „FAUST“ „Begleitende Betreuung“ sowie „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 10 von 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigt.

Im Projekt FAUST – „Begleitende Betreuung“ sind die Teilnehmer überwiegend in sozialen Einrichtungen der Stadt Guben tätig. Dort begleiten sie verschiedene Zielgruppen unterschiedlichen Alters im Rahmen ihrer praktischen Arbeitserprobung. Die Teilnehmer bekommen Unterstützung bei der Strukturierung ihres Tagesablaufes sowie der Arbeitsaufgaben. Persönliche Kompetenzen sowie Fertigkeiten werden ausgebaut und soziale Integration wird ermöglicht. Weiterhin soll das Projekt den Teilnehmern die Möglichkeit geben, neue berufliche Perspektiven aufzuzeigen und Vermittlungshemmnisse abzubauen. Somit wird das persönliche Selbstwertgefühl gestärkt und ausgebaut. Durch die stetige Betreuung der SWG Städtischen Werke Guben GmbH wird die Eingliederung auf dem 1. Arbeitsmarkt aktiv unterstützt.

Zum 01. Juni 2018 ist unser neues FAUST Projekt „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ gestartet. Die Teilnehmer sind in unterschiedlichen Vereinen der Stadt Guben eingesetzt und werden aktiv durch den Projektverantwortlichen der SWG Städtischen Werke Guben GmbH begleitet. Der Schwerpunkt in diesem Projekt liegt auf einer individuellen und regelmäßigen Begleitung der Teilnehmer durch den Projektverantwortlichen. Durch intensive Gespräche mit dem Projektleiter können

eventuelle Berührungspunkte aus dem Weg geschafft, positive Denkweisen angeregt, eine vertrauensvolle Beziehungsebene zum Projektleiter aufgebaut sowie die nötige Eigenmotivation, sich selbst etwas zuzutrauen, verstärkt werden. Berufliche Vorstellungen und persönliche Kompetenzen werden erfasst und mit dem regionalen, eventuell auch überregionalen, Arbeitsmarkt abgeglichen, um so erfolgsversprechend gemeinsam mit dem Teilnehmer, an einer beruflichen Perspektive zu arbeiten.

19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über die SWG Städtische Werke Guben GmbH in unterschiedlichen Vereinen, Sozialeinrichtungen sowie Kommunen mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag über das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ tätig, davon 14 in der Stadt Guben und 5 im Amt Peitz.

### **Netzwerk Schule & Wirtschaft**

#### **Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplatz**

13 Jugendlichen wurden erfolgreich bei der Praktikumsuche/Ausbildungsplatzsuche unterstützt. (Zeitraum 11.04.2018 - 21.06.2018)

#### **Unterstützung bei der Suche nach Ferienjob**

5 Schüler wurden bei der Suche nach Ferienjobs unterstützt. (Zeitraum: 11. April 2018 - 21. Juni 2018)

#### **Aktueller Stand Praktikumsplatzangebote für das Jahr 2018**

62 Unternehmen bieten insgesamt 121 Praktikumsplätze an.

#### **Im September werden akt. Zahlen über Belegung der freien Ausbildungsplätze für dieses Jahr ermittelt.**

#### **Geplante Termine für das Jahr 2018**

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 27. Juni 2018      | „Lehrstellen to go“: Beratungsoffensive Handwerkskammer Cottbus in der Stadtverwaltung Guben (13:00 – 17:00 Uhr) |
| 22. September 2018 | 16. Ausbildungs- und Studienbörse in der Alten Färberei  |

### **Besucherzahlen**

#### **Bibliothek**

- |                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2017 – 31.05.2017 | 13.454 |
| ➤ Besucher 01.01.2018 – 31.05.2018 | 16.124 |

#### **Musikschule**

- |                                 |     |
|---------------------------------|-----|
| ➤ Anzahl Schüler per 31.05.2017 | 504 |
| ➤ Anzahl Schüler per 31.05.2018 | 505 |

#### **Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume**

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| ➤ 01.01.2018 – 31.05.2018: | 41 Veranstaltungen mit 4.158 Besuchern |
|----------------------------|--|

#### **Stadt- und Industriemuseum**

- |                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| ➤ Besucher 01.01.2017 – 31.05.2017 | 1.871 |
| ➤ Besucher 01.01.2018 – 31.05.2018 | 1.012 |

Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.05.2017	90
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.05.2018	188

Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.05.2017	25.785
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.05.2018	22.049

**Bericht aus den kommunalen Beteiligungen**

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 25. Juni 2018.

**V. Controllingbericht Haushalt**

- Darlehenstand per 31. Mai 2018
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben - 2018 (siehe Anlagen)

## **VI. Aktuelle Termine**

05. Juli 2018	Aufsichtsrat GuWo mbH
10. Juli 2018	Mitgliederversammlung des Fördervereins zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche
16. Juli 2018	Gesprächsrunde mit den Vertretern der Gesellschaft für Weiterbildung und Kultur e.V. Remscheid zum Thema: geteilte Stadt
19. Juli 2018	Allerweltssprechcafé
25. Juli 2018	Unternehmerstammtisch
27. Juli 2018	Kreisarbeitsgemeinschaft Spree-Neiße
03. August 2018	Präventionsrat
06. August 2018	Ausschuss Finanzen und Wirtschaft
07. August 2018	Beratung mit den Ortsbürgermeistern und Ortsbeiräten
14. August 2018	Händlerberatung
16. August 2018	Allerweltssprechcafé
20. August 2018	Aufsichtsrat GSW gGmbH
23. August 2018	Direktorenberatung
27. August 2018	Sitzung des Präsidiums des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg
27. August 2018	Hauptausschuss
28. August 2018	Beratung mit dem Landrat (GuWo mbH)
31. August 2018	ILB Sommerfest
01.-02. September 2018	Appelfest
03. September 2018	Aufsichtsrat SWG
05. September 2018	Stadtverordnetenversammlung

## **VII. Informationen im Hauptausschuss am 25. Juni 2018**

### **Informationen des amtierenden Bürgermeisters im Rahmen des Hauptausschusses am 25. Juni 2018 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 31. Mai 2018 bis zum 25. Juni 2018)**

#### **Stand der Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber**

ca. 430 Personen mit Flüchtlingshintergrund – die Anzahl in allen Personengruppen ist weiter rückläufig „Allerweltscafé“ zuletzt am 21. Juni 2018 (nach Ramadan)

#### **01. Juni 2018                      Präventionsrat**

Beratungsschwerpunkt waren die Aktivitäten in Vorbereitung des Stadtfestes „Frühling an der Neiße“ sowie die Berichterstattung über die aktuelle Situation der Entwicklung in der Stadt Guben. In der Stadtverordnetenversammlung am 04. Juli 2018 soll Bericht über die Entwicklung im Verkehrsunfallgeschehen sowie der Kriminalität im Stadtgebiet Guben gegeben werden.

#### **01. Juni 2018                      Auftakt „Frühling an der Neiße“ in Gubin**

Mit einem Festempfang und den Grußworten auf der Bühne wurde an diesem Nachmittag das Stadtfest auf der Gubiner Seite eröffnet. Nach Auskunft der Gubiner Stadtverwaltung ist das Stadtfest ordnungsgemäß und ohne besondere Vorkommnisse verlaufen. Die Stadt Laatzten war mit einer Delegation (angeführt vom stellvertretenden Bürgermeister) an diesem Festwochenende präsent.

#### **05. Juni 2018                      Fachkonferenz DStGB "Bürgernahe Sicherheit für Städte und Gemeinden"**

Bereits zum 18. Mal konnten sich Vertreter von Kommunen, von Institutionen und aus der Wirtschaft in Regie des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) über aktuelle Fragen im Bereich der Sicherheit für Städte und Gemeinden informieren und die Tagung als Plattform zur Vernetzung nutzen. Themen der diesjährigen Konferenz waren neben der Cyber-Sicherheit als gesamtstaatliche Aufgabe und der Bedrohung durch den Salafismus u.a. Regelungen der Datenschutzgrundverordnung.

#### **06. Juni 2018                      Verbandsausschuss des GWAZ**

Beratungsschwerpunkt war die Vorbereitung der Verbandsversammlung im Zusammenhang mit der beabsichtigten Beschlussfassung über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 am 02. Juli 2018.

#### **06. Juni 2018                      Gespräch mit der Geschäftsführerin der ATT Polymers**

Die Beratung mit Frau Kell diente dem Austausch über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung im Unternehmen, der Darstellung des Standes der Investitionen im Zusammenhang mit der Errichtung des Logistikzentrums sowie der Information über die offizielle Inbetriebnahme im Juli 2018.

**06. Juni 2018                      Fachausschuss Haushalt und Vergabe**

Beratungsschwerpunkt war hier die Diskussion über den Nachtragshaushalt 2018 sowie die Zuschüsse gemäß den Richtlinien. Darüber hinaus wurden im nicht-öffentlichen Teil Entscheidungen im Rahmen der Immobilienwirtschaft empfohlen.

**07. Juni 2018                      Schlussbesprechung im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 des GWAZ**

In Anwesenheit des Geschäftsführers, der kaufmännische Leiterin sowie des Wirtschaftsprüfers, des Vorsitzenden der Verbandsversammlung sowie des Verbandsvorstehers fand die Schlussbesprechung im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 des Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband statt.

**08. Juni 2018                      Beratung der Kreisarbeitsgemeinschaft des Brandenburgischen Städte- und Gemeindebundes der Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Spree-Neiße**

Die stellvertretende Geschäftsführerin des Brandenburgischen Städte- und Gemeindebundes, Frau Gordes, berichtete über die aktuellen Gesetzesinitiativen und die Beratungsschwerpunkte der zuletzt durchgeführten Präsidiumssitzung. Darüber hinaus wurde der amtierende Bürgermeister der Stadt Guben zum Vorsitzenden der Kreisarbeitsgemeinschaft gewählt. Stellvertreterin ist die Bürgermeisterin der Stadt Welzow, Frau Zuchold. Das Mandat gilt zunächst bis zur Kommunalwahl im Jahr 2019.

**08. Juni 2018                      Symbolische Inbetriebnahme der grenzüberschreitenden Buslinien**

In Anwesenheit zahlreicher Vertreter der Kommunalpolitik, der Stadtverwaltungen sowie der Dienstleister des öffentlichen Personennahverkehrs wurde symbolisch die grenzüberschreitende Busverbindung in Betrieb genommen. Es handelt sich dabei um eine Fortsetzung bestehender Linien. Zwischenzeitlich ist bekannt geworden, dass die Deutsche Bahn AG von der polnischen Seite die Genehmigung erhalten hat diese Linien, spätestens beginnend ab September 2018, um die Überlandlinie aus Richtung Schenkendöbern kommend zu ergänzen.

**08. Juni 2018                      Eröffnung des Stadtfestes „Frühling an der Neiße“ in Guben**

Den Auftakt unseres diesjährigen Stadtfestes bildeten der 15. Energie- und Umwelttag und die offizielle Eröffnung am Freitagabend auf der Festbühne. Höhepunkt des Wochenendes war der Festakt im Rahmen der 25. Seniorenwoche des Landes Brandenburg. Die Stadt Guben konnte sich dabei hervorragend präsentieren. Die Delegation der Stadt Laatzen wurde durch den Bürgermeister angeführt. An dieser Stelle sei allen beteiligten Institutionen, Vereinen und Verbänden nochmals ausdrücklich gedankt. Aktuell laufen die Abstimmungen mit der Stadt Gubin zur Ausrichtung des Stadtfestes im Jahr 2019. Aller Voraussicht nach wird das Stadtfest dann bereits im Mai stattfinden.

## **11. Juni 2018                      2. Workshop Gesundheit in Gubin**

Die Initiative, unter Federführung unseres Krankenhauses, zur Organisation einer grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung wurde an diesem Tag fortgesetzt. Schwerpunkt der Beratung bildete der Erfahrungsaustausch mit ähnlich gelagerten Projekten.

## **11. Juni 2018                      Gesellschafterversammlung der POS in Gubin**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 bildete den Beratungsschwerpunkt der Gesellschafterversammlung auf dem gemeinsamen Klärwerk auf der polnischen Seite. Das Geschäftsjahr 2017 verlief gemäß den Vorgaben des Wirtschaftsplanes. Der erzielte Jahresüberschuss wird in die Gewinnrücklagen eingestellt. Darüber hinaus wurde sich darauf verständigt, die Erweiterung des Gesellschaftszwecks zu prüfen.

## **11. Juni 2018                      Beratung Rechnungsprüfungsausschuss**

Neben der Genehmigung der Niederschrift der letzten Beratung und den Informationen der Verwaltung wurde ein Prüfbericht im nicht-öffentlichen Teil zur Diskussion gestellt.

## **12. Juni 2018                      Wirtschaftstag 2018**

Auf Einladung des Wirtschaftsrates Deutschland hatte der amtierende Bürgermeister die Möglichkeit, am Wirtschaftstag 2018 teilzunehmen. Das Motto dieser Veranstaltung lautete „Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit, Währungsunion-Zukunftsthemen anpacken, Marktkräfte stärken“. In mehreren Diskussionen wurden unter anderem die Themen „Welt im Wandel: Sicherheit als Wirtschaftsfaktor“, „Soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld von Bevölkerungsalterung, Nullzins und Umverteilungswahn“ und „Neuausrichtung der Energiewende für einen starken Industriestandort“ erörtert.

## **12. Juni 2018                      Beratung Kunst-und Kulturbeirat**

Auf der Tagesordnung des Kunst- und Kulturbeirates stand neben der Bestätigung des Protokolls vom 03. April 2018 auch die Diskussion über allgemeine kulturelle Angelegenheiten.

## **13. Juni 2018                      2. Arbeitsberatung beim Landrat**

Beratungsschwerpunkte waren unter anderem der Nachtragshaushalt des Landkreises mit dem Schwerpunkt der Senkung der Kreisumlage, Ausführungen zur Entwicklung der Kriminalität mit Hinweis auf die Statistik des Jahres 2017 durch die Leiterin der Polizeiinspektion Cottbus/Spree Neiße, der Sachstand zur Abstufung weiterer Landesstraßen zu Kreisstraßen (Stadt Guben ist davon nicht betroffen), die Information über den Stand der Förderung zur Reparatur der Fernradwanderwege sowie die Gesundheitsversorgung im Landkreis Spree-Neiße.

## **13. Juni 2018                      Beratung mit dem Vertreter der kassenärztlichen Vereinigung über den Stand der medizinischen Versorgung in der Stadt Guben**

Wie zuletzt im Fachausschuss SBJK angekündigt, wurden die Gespräche mit der kassenärztlichen Vereinigung zur Verbesserung der aktuellen Situation der medizinischen

Versorgung im Stadtgebiet fortgesetzt. An der Beratung hat neben Herrn Kiesche (KVVV) auch der Sprecher der niedergelassenen Ärzte in Guben, Dr. Kassem, teilgenommen. Schwerpunkt der Beratung bildete dabei die Prüfung möglicher Aktivitäten der Stadt Guben zur Verbesserung der Situation.

**14. Juni 2018                      Beratung Fachausschuss Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie**

Nach einer umfänglichen Diskussion hat der Fachausschuss positiv für den Abschluss einer mandatierenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung in Bezug auf die Lausitzrunde votiert. Darüber hinaus bildete die Diskussion über den Nachtragshaushalt 2018 sowie über die Fortschreibung der Lärmaktionsplanung der Stadt Guben, Stufe 3 im Beratungsschwerpunkt. Wunschgemäß wurde ein Sachstandsbericht über die Bewirtschaftung öffentlicher Räume gegeben.

**14. Juni 2018 Vernissage „Glockenhut, Schiebermütze, Filzkappe & Co.“**

Susann Hellemann vom Archiv historische Alltagsfotografie Kleinmachnow hat gemeinsam mit Lothar Binger das private Archiv mit rund 100 000 Fotos durchforstet. Gezeigt werden in der Ausstellung die Kopfbedeckungen von Männern, Kindern und Frauen aus dem Zeitraum von 1860 bis 1970. Ausgestellt werden nicht die Originalbilder, sondern vergrößerte Reproduktionen. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 09. Oktober. Das Museum ist dienstags bis freitags von 12:00 bis 17:00 Uhr und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Terminvereinbarungen für Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten sind immer telefonisch möglich.

**15. Juni 2018                      16. Gubener Gesundheitstag**

Auch in diesem Jahr waren wieder Apotheken, Sanitätshäuser, Vereine, Institutionen, Pflegedienste und Pflegeheime der Stadt vor Ort auf dem Schillerplatz. Zum ersten Mal mit dabei war Chefarzt Mariusz Maciejewski und sein Team von der Geriatrischen Tagesklinik Guben. Für die jüngsten Besucher hatte sich das Netzwerk gesunde Kinder und das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum wieder jede Menge einfallen lassen. Veranstalter war wieder die Arbeiterwohlfahrt in Guben. Den Verantwortlichen sei an dieser Stelle gedankt.

**18. Juni 2018                      Fortschreibung Stadtumbau - Beratung mit Vertretern des MIL und des LBV**

Ziel der Beratung war die Information der Stadtverwaltung über den Stand der Realisierung der Vorgaben aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept und dem Stadtumbau an das Landesamt und das Ministerium. Die Beratung diente auch dazu einen Abgleich der Fördermittel in den einzelnen Programmen für den zukünftigen Zeitraum durchzuführen. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) sowie das Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV), als Fördermittelgeber für den weiteren Stadtumbau, sehen auch in Zukunft in der Stadt Guben den kontinuierlichen Rückbau von außen nach innen in den Wohnkomplexen WK II und WK IV als unumgänglich. Um dies weiter zu forcieren wird im Gegenzug Unterstützung bei Aufwertungsmaßnahmen in der Altstadt Ost und der Altstadt West zugesagt. Zum einen für die Aktivierung von



Gebäuden im Rahmen der Altbauerhaltungsstrategie mit Schwerpunkt in der Altstadt Ost und zum anderen für die Modernisierung und Instandsetzung von Infrastrukturen sowie Gebäuden mit dem Schwerpunktgebiet „Klimaquartier Hegelstraße“ in der Altstadt West. Im Ergebnis des Termins hat die Stadt Guben den Auftrag erhalten, einzelne Details der Stadtumbaustategie nachzuarbeiten und diese anschließend den übergeordneten Behörden nochmals vorzulegen.

**18. Juni 2018                      Beratung Aufsichtsrat Städtische Werke Guben GmbH**

In der Beratung wurden Beschlüsse über die weitere Entwicklung des Industriegebiets gefasst. Ferner gab es Beschlüsse zur Finanzierung von Investitionen im Unternehmen. Darüber hinaus wurden Weisungen an den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Guben im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 erteilt.

**19. Juni 2018                      Beratung Aufsichtsrat Energieversorgung Guben GmbH**

Neben der Berichterstattung über den bisherigen Geschäftsverlauf für das aktuelle Wirtschaftsjahr bildete die Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Vorlage des testierten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 den Beratungsschwerpunkt. Die Vorgaben des Wirtschaftsplanes konnten für das Geschäftsjahr 2017 eingehalten werden. Der Jahresüberschuss wird (teilweise) an die Gesellschafter (SWG GmbH und enviaM) ausgeschüttet.

**19. Juni 2018                      Anhörung der Ortsbeiräte im Zusammenhang mit dem Nachtragshaushalt 2018**

Auf Einladung und in Anwesenheit des Kämmers fand an diesem Tag die Anhörung der Ortsbeiräte im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt statt. Über Einwendungen und Hinweise wird Herr Konetzke im Rahmen der weiteren Diskussion über den Nachtragshaushalt informieren.

**20. Juni 2018                      Fachausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur**

Neben der Diskussion über die Nachtragshaushaltssatzung 2018 war die Empfehlung zur Gewährung von Zuschüssen gemäß der Richtlinien der Stadt Guben Beratungsschwerpunkt. Zu den insgesamt 38 Tagesordnungspunkten zählten auch im nicht-öffentlichen Teil die Empfehlung über den Abschluss eines Mietvertrages sowie den Erlass von Forderungen.

**20. Juni 2018                      Sommerfest der Landesregierung**

Die Anwesenheit zahlreicher Minister und Staatssekretäre konnte dazu benutzt werden, Gespräche zum Beispiel zum Sachstand der finanziellen Förderung für das Klimaquartier Hegelstraße sowie die Interessenvertretung der Lausitzrunde in der neuen Strukturkommission der Bundesregierung zu führen.

**21. Juni 2018                      Festakt „50. Jahrestag der Verleihung des Stadtrechtes Laatzten“**

Auf Einladung des Bürgermeisters der Stadt Laatzten nahm der amtierende Bürgermeister der Stadt Guben an der Festveranstaltung anlässlich der Verleihung des Stadtrechts für Laatzten vor 50 Jahren teil und überbrachte dabei die Grußworte der Bürgerschaft aus Guben und Gubin. Das darauf folgende Wochenende wurde auch dazu genutzt, den aktuellen Stand der partnerschaftlichen Aktivitäten und zukünftige Handlungen abzustimmen. Erfreulicherweise wohnten den Beratungen dabei auch vier Vertreter der Stadtverordnetenversammlung (Frau Kreißig, Herr Quiel, Herr Gehmert, Herr Müller) sowie zwei Vertreter des Seniorenbeirates bei.

**21. Juni 2018                      Festveranstaltung „40 Jahre Seniorenwoche Guben“**

Die Festveranstaltung in Anwesenheit des Landrates konnte auch dazu genutzt werden, aktive Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt auszuzeichnen. Christine Renner wurde für diese Auszeichnung vom Regionalvorstand Guben der Volkssolidarität SPN vorgeschlagen. Auch Käte Scherler erhielt vom Seniorenbeirat der Stadt Guben die Ehrenurkunde. Sie wurde vom Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Guben vorgeschlagen. Darüber hinaus wurde Gisela Pannwitz für ihre aktive Arbeit in der Gubener DRK-Seniorenbegegnungsstätte mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet. In Abwesenheit wurde Irmgard Gumprecht für ihre Arbeit in der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft geehrt und Monika Noack für ihren Einsatz im Pro Guben Verein für Energie und Umwelt.

**22. Juni 2018                      Sitzung des erweiterten Vorstandes der Euroregion**

Für die Stadt Guben gab es in dieser Beratung keine nennenswerten Aspekte.

## **VIII. Abkürzungsverzeichnis**

ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke GmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HKW	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LP	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau

STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie